gültig ab 14.12.2025

Entdeckungsreisen mit der Erfurter Bahn

Freizeitkarte

ERFURTER BAHN

Kundencenter der Erfurter Bahn GmbH
Service-Telefon: 0361 74207 250
kundencenter@erfurter-bahn.de
erfurter-bahn.de

- **Kulturelle Sehenswürdigkeiten**
- **Fahrradtouren**
- **Wanderrouten**
- **Sport, Freizeit**

Fotonachweis:
Erlebnispfad Schlossberg Bad Berka: © Stadtverwaltung Bad Berka, Otto Dix Sonderausstellung: © Kunstsammlung Gera, Dreyse-Haus: © Paul Hentschel, Thüringer Tourismus GmbH, Allwetterrodelbahn Weißenfels: © Allwetterrodelbahn Weißenfels, Klosterweg Paulinzella: © Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, P2 Sport- und Freizeitpark Arnstadt: © P2 Sport- und Freizeitpark Arnstadt, Leipzig für kleine Entdecker: © Philipp Kirschner, Zeulenrodaer Meer: © Marcus Daßler, Schuhmuseum Weißenfels: © Dagmar Müller, Arnstadt: © Martin Kirchner, Landeshauptstadt Erfurt: © ETMG, CC-BY_original | Tim Stange, Villa und Park Bergfried Saalfeld: © Torsten Heyn, Museum642: © Ulrich Fischer, Der Petersberg: © Florian Trykowski, Rundgang durch Weißenfels: © davidcray, Geraer Höhler: © Stadtverwaltung Gera. Weitere Bilder: Dagmar Müller, Steve Bauerschmidt, Jacob Schröter

ELSTER SAALE BAHN

WIR FAHREN FÜR Freistaat Thüringen · Bahnland Bayern · mein-Takt.de · ZVNL · VOGTLAND

Erlebnispfad auf dem Schlossberg Bad Berka – Riesen, Ritter, Mythen

Einen Natur-Erlebnis-Pfad der besonderen Art bietet Bad Berkas Schlossberg. Er erzählt auf rund 2,5 km von Riesen und Rittern, von der Ilmnixe Erlinde, von der Ulme, die der Ilme ihren Namen gab und verrät auf spielerische Weise so einiges aus der lebhaften Geschichte dieses Berges.

Das heute als Bodendenkmal geschützte Gebiet war ab Ende des 13. Jh. Sitz der Herren von Berka, die dort bis Anfang des 17. Jh. lebten. Die Stimmung dieses Waldes, die Ruinen der einstigen Burg weckten schon Goethes Phantasie, sodass er den Berkaern bereits vor 200 Jahren riet, den am Ortsausgang Richtung Hetschburg liegenden Schlossberg für Besucher:innen zu erschließen.

Ausstieg: Bad Berka Zeughausplatz
Info: bad-berka.de

Allwetterrodelbahn Weißenfels

Rodelspaß das ganze Jahr – das bietet die Allwetterrodelbahn „Schöne Aussicht“. Über den Hängen des Saaletals erwartet die Besucher:innen ein Freizeitparadies für die ganze Familie. Hier erlebt man das sportliche Vergnügen, mit 40 km/h ins Tal zu sausen. Bei einer Bahnlänge von 800 Metern durchfährt man Kurven und Steilkurven, eine Kreuzung, zwei kleine Jumps sowie mehrere Tunnel. Mit der Geschwindigkeits- und Zeitmessung kann jeder seine Bestzeit ausprobieren.

Nach dem Rodeln bieten eine große Terrasse an der Bergstation, gemütliche Blockhäuser und Lapplandgrillhütten Entspannung pur. Zusätzlich warten spannende Aktivitäten wie Minigolf auf einer 18-Bahn-Anlage, Bogen- und Armbrustschießen, Spielebagger mit Joystickfunktion, Naturbowling und Rasentraktor-Fahren.

Ausstieg: Weißenfels West
Info: allwetterrodelbahn.de

Leipzig für kleine Entdecker – interaktive Führung „Leolinas Abenteuer“

Ob interaktive Rätsel, humorvolle Geschichten oder virtuelle Abenteuer – Leipzig bietet familienfreundliche Führungen, die Kindern die Geschichte und Kultur der Stadt auf spielerische Weise näherbringen. Wer Leipzig gerne auf eigene Faust erkunden möchte, kommt beim Familienrundgang „Leolinas Abenteuer“ mit der Explore-Leipzig-App auf seine Kosten. Bei dem 1,5-stündigen interaktiven Stadtrundgang erwachen die Sehenswürdigkeiten durch Augmented Reality zum Leben. Kinder erforschen dabei historische Figuren, lösen Rätsel und erhalten am Ende eine besondere Belohnung in der Tourist-Information Leipzig.

Ausstieg: Leipzig Hbf
Info: leipzig.travel

Unterwegs im Thüringer Burgenland

Die Burgenroute verläuft vom archäologischen Experimentiergelände Haarhausen im Kern des Drei-Gleichen-Gebietes zu den drei Burgen Wachsenburg, Mühlburg und Burg Gleichen. Auf einer Strecke von ca. 18 km warten herrliche Ausblicke und interessante Stationen. So führt der Weg u. a. zum Geoinformationszentrum in der Kulturscheune Mühlberg sowie zu seltenen Saurierfunden. Für routinierte Wanderer empfiehlt sich auch eine Tour von Arnstadt über den „Riesenlöffel“ am Kesselbrunnen nach Haarhausen.
Mit dem Rad empfiehlt sich „Die Thüringer Burgenland-Route“ (ca. 44 km): Arnstadt, Holzhausen, Haarhausen-Drei Gleichen, Mühlberg, Wandersleben, Apfelstädt, Neudietendorf, Möbisburg, Molsdorf, Arnstadt.

Ausstieg: Haarhausen oder Arnstadt Hbf
Info: amt-wachsenburg.de/tourismus/

Otto Dix Sonderausstellung

In der Orangerie der Kunstsammlung Gera vermittelt die Sonderausstellung „Otto Dix – Trau Deinen Augen“ auf 500 m² einen Einblick in die Gedankenwelt und das Ausdrucksspektrum des bedeutendsten deutschen Malers. Die Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen des Künstlers reichen von Landschaftsgemälden über das einzigartige Konvolut der gezeichneten Feldpostkarten aus dem Ersten Weltkrieg bis hin zu den zeitkritischen Allegorien des altmeisterlichen Jahrzehnts nach 1933. Ergänzt durch interaktive Medienstationen wird die Wandlung des epochemachenden Superrealismus von Dix in der Weimarer Republik veranschaulicht. Originale Filmdokumente aus den 1920er und 1960er Jahren ermöglichen seltene Einblicke in das Werk und Denken des Malers.

Ausstieg: Gera Hbf
Info: gera.de

Klosterweg nach Paulinzella

Am Bf. Rottenbach angekommen, geht es zunächst in den Ort hinein, durch die Bahnunterführung hindurch zur Rottenbacher Kirche. Der mit einem grünen Kreuz gekennzeichnete 7 km lange Weg führt weiter Richtung Milbitz, am Viadukt vorbei, entlang der Bahnlinie. Vorbei am Rastplatz mit schönem Blick auf den Ort, bleibt der Weg oberhalb von Milbitz und folgt einem kleinen Wiesenweg. Bald bietet sich ein wundervoller Blick auf die bewirtschafteten ehemaligen Klosterteiche. Weiter geht es auf einem breiten forstwirtschaftlichen Fahrweg bis Paulinzella. Dem kleinen Bächlein „Rottenbach“ folgend, ist die bedeutende romanische Klosterruine Paulinzella aus dem 12. Jh. schon bald erreicht. Direkt neben der Klosterruine befindet sich das einstige Jagdschloss der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt mit Museum.

Ausstieg: Rottenbach oder Paulinzella
Info: thueringen.info

Schuhmuseum Weißenfels

Weißenfels war Anfang des 20. Jahrhunderts ein Zentrum der Schuhproduktion. Im späteren VEB-Kombinat arbeiteten rund 30.000 Menschen – es gehörte zu den größten Schuhherstellern Europas. Nach der Wiedervereinigung konnten viele Betriebe dem Wettbewerb nicht standhalten und stellten in den 1990er-Jahren die Produktion ein.

Heute erinnert das Schuhmuseum Weißenfels an diese Tradition. Zu sehen sind Schuhe aus der Zeit der Industrialisierung und der DDR sowie internationales Schuhwerk: Holzschuhe aus Holland, japanische Getas, skandinavische Stiefel oder Sandalen aus der Türkei, Afrika, Indien und Amerika. Die Sammlung wächst weiter – neu dabei sind Langlaufschuhe des ehemaligen Weltcup-Athleten René Sommerfeldt.

Ausstieg: Weißenfels
Info: museum-weissenfels.de

Dreyse-Haus mit Rosengarten

Das Dreyse-Haus trägt den Namen des Sömmerdaer Fabrikanten und Erfinders des Zündnadelgewehrs, Nicolaus von Dreyse. Seit September 2005 beherbergt das Gebäude das Historisch-Technische Museum Sömmerda, das den Besucher:innen Einblicke in das Leben und Wirken von Dreyse gewährt.

Neben einer kleinen Sammlung historischer Waffen und deren Herstellung wird auch die Wohn- und Arbeitswelt im 19. Jahrhundert präsentiert. Das Haus beherbergt heute die Stadt- und Kreisbibliothek. Ergänzt wird das historische Gebäude durch einen Rosengarten im Biedermeierstil, der zum Verweilen einlädt.

Ausstieg: Sömmerda
Info: soemmerda.de

P2 Sport- und Freizeitpark Arnstadt

Ein aktiver Tag voller Spaß erwartet die Besucher:innen im P2 Arnstadt. In der Boulderhalle kann jeder sein Können auf den verschiedenen Routen testen und Kletterskills verbessern – ideal für Anfänger und Profis.

Kinder haben im „Castello“ ihren eigenen Indoor-Spielbereich zum Toben, Klettern und Entdecken. Anschließend geht’s weiter zu den Bowlingbahnen für eine Runde Spaß mit Familie oder Freunden. Abgerundet wird der Ausflug im hauseigenen Restaurant. Hier können sich die Gäste bei erfrischenden Getränken und leckeren Gerichten stärken.

Perfekt für einen abwechslungsreichen Ausflug bei jedem Wetter.

Ausstieg: Arnstadt Süd
Info: p2arnstadt.de

Finnebahn Radweg ab Kölleda

Auf einer stillgelegten Eisenbahntrasse der Finnebahn aus dem 19. Jh. beginnt der 16 km lange Radweg in Kölleda. Sehenswert sind u. a. die Kirche St. Wipperti, das Amtshaus, das Trabbiparadies und das Backleber Tor, wo sich der erste Fahrradweghinweis befindet. Am Haltepunkt Kölleda erreicht man die Weimarische Straße am südlichen Ortsende. Auf der anderen Seite beginnt der Fahrweg auf der alten Trasse. Der Weg führt durch die ländliche Region bis nach Rothenberga und Lossa zur Thüringer Landesgrenze. Es empfehlen sich Abstecher zum Schloss Beichlingen und zum historischen Waldschwimmbad in Rastenberg. Wir empfehlen nach dem Besuch des Bades die Rückfahrt auf gleicher Strecke. Verbindungen an den Unstrutradweg bei Leubingen sowie bei Wiehe sind über Bundesstraßen gegeben.

Ausstieg: Kölleda
Info: thueringen-entdecken.de

Hoch hinaus auf dem Thüringer Drei-Türme-Weg

Der 26 km lange Rundwanderweg führt durch eine geschützte Landschaft von besonderer Schönheit mit faszinierenden Ausblicken und vielen kulturellen Höhepunkten. Er verbindet die Aussichtstürme Hainturm bei Weimar mit dem Carolinenturm bei Blankenhain und dem Paulinenturm bei Bad Berka.
Begleitend vermittelt eine Audioguide-App Wandernden an 15 Stationen spannende Informationen, Geschichten und Sagen. Einfach im App-Store für Apple iOS oder Google Android den Thüringer Drei-Türme-Weg suchen und kostenlos herunterladen.

Ausstieg: Der Einstieg in den Thüringer Drei-Türme-Weg ist u. a. möglich in:
- Weimar – Belvedere
- Bad Berka – Coudrayhaus
- Hetschburg – Töpferweg

Info: drei-tuerme-weg.de

Zeulenrodaer Meer

Von Wassersport, Angeln und Baden bis hin zu Fahrradtouren und dem Kletterwald am Bio-Seehotel bietet das Zeulenrodaer Meer eine Vielzahl an Aktivitäten für Freizeitsportler, Familien und Erholungssuchende.

Mit der Auszeichnung „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ist der Zeulenrodaer Talsperrenweg zertifiziert. Der rd. 41 km lange Wanderweg bietet auf mehr als 80 Prozent naturbelassenem Untergrund einzigartige Aussichtspunkte, die einen weiten Blick über die großen Wasserflächen ermöglichen.

Eine kühle Erfrischung an warmen Sommertagen finden die Besucherinnen und Besucher an der Naturbadestelle am Bio-Seehotel.

Ausstieg: Zeulenroda unt Bf
Info: zeulenrodaer-meer.de

Nimm den Zug

für Entdeckungsreisen mit der Erfurter Bahn

Unsere Service-Leistungen für Sie

Sie fahren mit uns in hellen und modern ausgestatteten Zügen
- mit mobiler Rampe als Einstiegshilfe für Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren
- mit geräumigem WC für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste
- mit Mehrzweckbereichen für Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren und Fahrräder
- mit geebneten Einstiegen und weitgehender Stufenfreiheit
- mit Echtzeitinformationen (Fahrtverlauf, Haltepunkte und Anschlüsse)
- mit Fahrkartenautomat (Zahlung mit Bargeld oder Debitkarte)

In unseren Kunden- und Service-Centern erhalten Sie eine persönliche Beratung u. a. zu den folgenden Themen:
- Fahrplan- und Ticketangebote
- Informationen und Verkauf von Tickets für alle Nahverkehrszüge in Deutschland und die Verkehrsverbünde VMT und MDV
- Unterstützung für Reisende mit Mobilitätseinschränkung
- Fundsachenmanagement

Informationen unter:
erfurter-bahn.de

Kundencenter der Erfurter Bahn GmbH
Service-Telefon: 0361 74207 250
kundencenter@erfurter-bahn.de

Folgen Sie uns auch auf

Mitnahme von Fahrrädern

Die Fahrradmitnahme in den Zügen der Erfurter Bahn ist in Thüringen entgeltfrei, kann aber nur im Rahmen von freien Platzkapazitäten erfolgen. Da die Züge unterschiedlich aufgebaut sind, finden Sie ein unterschiedliches Raumangebot vor. Grundsätzlich entscheidet das Zugpersonal über die Mitnahme von Fahrrädern und überwacht die Einhaltung der folgenden **Regeln**:
- Flucht- / Rettungswege sind stets freizuhalten
- Für den Einstieg mit Fahrrad ist die mit Fahrradsymbol gekennzeichnete Tür zu nutzen
- Die max. Anzahl an Fahrrädern ist an den Fahrzeugen außen sichtbar
- Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und Reisende mit Kinderwagen haben Vorrang
- Fahrräder sind im Zug gegen Umfallen zu sichern. Nutzen Sie zwingend die Fahrradgurte zum Befestigen.
- Packtaschen sind während der Zugfahrt von den Fahrrädern zu nehmen

Pauschalpreistickets

Hopper-Tickets in den Verbünden
- Mit dem Hopper-Ticket Thüringen und Sachsen-Anhalt sind Sie bis 50 km innerhalb der Bundesländer mit den Nahverkehrszügen unterwegs.
- Das VMT- und MDV-Hopper-Ticket ist zusätzlich in den Straßenbahnen und Bussen für eine direkte Fahrt zu oder vom Abfahrtsbahnhof gültig.

Länder-Tickets
für bis zu fünf Personen an einem Tag in drei Bundesländern
- länderübergreifend in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt und in allen teilnehmenden Verkehrsverbünden gültig
- 35,00 €* + 8,00 € für jede weitere Person (max. 4 Mitreisende)

* Ticketpreise gelten am Automaten, im personenbedienten Verkauf mit Beratung ab 2,00 € Aufschlag.

Alle Informationen und weitere Tickets online unter erfurter-bahn.de.

Thüringer Meer – Heinrichsfelsen Bad Lobenstein

Diese 11 km lange Tour führt vom Bahnhof durch den Kurpark zur Stadtinformation, entlang der alten Stadtmauer, vorbei am Stadtteich auf dem Langen Weg bis in das Gewerbegebiet. Nach der Überquerung der B 90 – über die neue Brücke geht es zum „Grünen Esel“ und weiter über Feld- und Waldwege bis zum Heinrichstein. Beeindruckt von dieser malerischen Aussicht steht man hier auf einer Felskanzel 120 m über dem Wasserspiegel der Saale. Auf einer Tafel in der Schutzhütte lesen wir ein Gedicht von Julius Sturm. Der Eintrag in das Gipfelbuch krönt die Wanderung. Nach diesem wunderbaren Naturerlebnis führt der Weg zurück zum „Grünen Esel“, am Teich vorbei, „Zum Alten Forsthaus“, entlang der Thermalquelle über den Gallenberg bis in die Kurstadt.

Ausstieg: Bad Lobenstein (Thür)
Info: bad-lobenstein.de

Bach- und Kulturstadt Arnstadt

In keiner anderen Stadt sind so viele Originalschauplätze der Musikerfamilie Bach erhalten. Im Jahr 1703 fand der junge J. S. Bach in Arnstadt seine erste Anstellung als Organist. Empfehlenswert sind die Bachkirche mit der barocken Wender-Orgel aus dem Jahr 1703 und eine Zeitreise in den Barock im Schlossmuseum Arnstadt. Die Stadt mit ihren zauberhaften Fachwerkhäusern, imposanten Kirchen und einer romantischen Wasserschlossruine im Herzen der Altstadt ist schon als Gesamtwerk sehenswert.
Die Audioguide-App führt Besucher:innen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und gibt interessante Informationen zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Für Pedalritter gibt es eine Bach-Rad-Erlebnisroute mit 54 km Länge.

Ausstieg: Arnstadt Hbf
Info: bachstadt-arnstadt.de

LINIENNETZ *ROUTE MAP*

ERFURTER BAHN

RE 12	Leipzig Hbf – Gera Hbf – Saalfeld (Saale)
RB 13	(Leipzig Hbf –) Gera Hbf – Hof Hbf
RE 21	Erfurt Hbf – Weimar – Gera Hbf
RB 22	Leipzig Hbf – Gera Hbf – Saalfeld (Saale)
RB 26	(Apolda –) Weimar – Kranichfeld
RB 28	Jena Saalbf. – Pößneck unt. Bf
RB 32	Saalfeld (Saale) – Blankenstein (Saale)
RB 76	Zeitz – Weißenfels
RB 23	Erfurt Hbf – Arnstadt Hbf – Saalfeld (Saale)
RB 27	Sömmerda – Buttstädt

Deutschlandweite Fahrplanauskunft:
erfurter-bahn.de

LEGENDE *LEGEND*

Linie verkehrt nur mit einzelnen Zügen
runs only with a few trains

Linie anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen (es sind nicht alle Bahnhöfe dargestellt)
other trains (not all stations are shown)

X Bedarfshalt *request stop* · * Halt einzelner Zügen *only some trains stop* · Kunden-/Servicecenter *customer center*

WIR FAHREN FÜR Freistaat Thüringen · Bahnland Bayern · mein-Takt.de · ZVNL · VOGTLAND VERKEHR

Landeshauptstadt Erfurt

Zentral im grünen Herzen Deutschlands und Europas gelegen, ist die Thüringer Landeshauptstadt mit dem Zug schnell und bequem zu erreichen. Vom Hauptbahnhof aus sind die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie das Kirchenensemble von Dom St. Marien und der Severikirche, die Krämerbrücke, aber auch der am Rande der Stadt gelegene egapark, einer der schönsten Garten- und Erholungsparks Deutschlands, sehr gut zu erreichen.
Zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte wie das Krämerbrückenfest, der Altstadtfrühling oder auch der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz vor der einmaligen Kulisse des Erfurter Doms bieten weitere Anlässe, die Landeshauptstadt zu besuchen.

Ausstieg: Erfurt Hbf
Info: erfurt-tourismus.de

Villa und Park Bergfried in Saalfeld

Auf einer Anhöhe im Süden Saalfelds erheben sich die Villa und der Park Bergfried. Das Ensemble ist in seiner architektonischen und landschaftlichen Gestaltung ein unverwechselbares Beispiel für die bürgerliche Gartenkunst des 20. Jh. Ein Japangarten zur Entspannung, ein Tennisplatz oder ein Golfplatz für gesellschaftliche Anlässe sind nur einige Besonderheiten des Anwesens. Zur individuellen Erkundung der Parkanlage stehen zwei Audio-Guide-Touren zur Verfügung.
Im ehemaligen Gärtnerhaus am Fuße des Bergfried-Parks befindet sich eine kostenfreie multimediale Ausstellung zum Leben und Wirken Ernst Hüthers und seiner Familie. Neben historischen Originalen erwarten den Besuchenden ein Film zur einstigen Schokoladenproduktion in Saalfeld sowie interessante Informationen zu Villa und Park.

Ausstieg: Saalfeld (Saale)
Info: saalfeld-tourismus.de

Auf Entdeckungsreise im Museum642

Anfassen verboten? Nicht im Museum642! Hier können Groß und Klein Geschichte erkunden, entdecken und vor allem erleben. Ob Versteckspiel in der begehbaren Litfaßsäule oder Verkleiden mit historischen Kostümen. Langweilig wird es bestimmt nicht.
In dem Denkmalensemble aus drei geschichtsträchtigen Gebäuden gleicht kein Raum dem anderen. Ausgehend vom überdachten Innenhof kann man alle Ebenen des Museum642 auf einer individuellen, multimedialen Tour erforschen. So geht es z. B. unter dem Pößnecker Pferdehimmel hindurch. Eine Besonderheit bilden auch die beiden Bohlenstuben aus den Jahren 1448 und 1453. An diesem ursprünglichen Ort, wo vor 700 Jahren das Pößnecker Karmeliterkloster gegründet wurde, wird Geschichte direkt erlebbar.

Ausstieg: Pößneck ob Bf
Info: museum642.de

Der Petersberg – Eine spannende Zeitreise

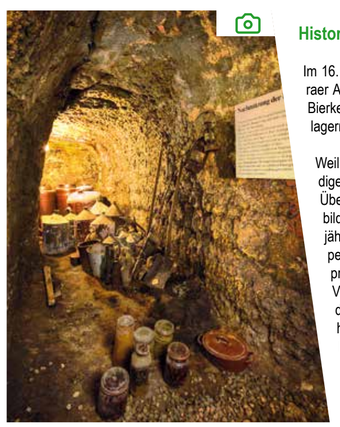
Der Petersberg prägt als Krone der Stadt seit Jahrhunderten das Bild Erfurts und lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Bei einem Besuch der Zitadelle können Besucher:innen die Horchgänge in den starken Mauern der Festung erkunden oder einfach nur den traumhaften Ausblick über die Altstadt genießen. Seit dem Frühjahr 2025 ist es möglich, in eine Virtual-Reality-Zeitreise zur Geschichte des ehemaligen Petersklosters einzutauchen.
Alternativ verspricht die Ausstellung im Kommandantenhaus eine spannende und spielerische Entdeckungsreise in die Geschichte des Petersberges. Multimediale und interaktive Angebote laden dazu ein, mehr über den Aufbau und die Funktionsweise einer Zitadelle zu lernen und sich sogar seine eigene Festung zu bauen.

Ausstieg: Erfurt Hbf
Info: petersberg-erfurt.de

Rundgang durch Weißenfels

Weißenfels bietet eine reiche Kulturgeschichte, die sich in der Architektur der Stadt widerspiegelt. Im Schloss Neu-Augustusburg taucht man in die barocke Pracht ein und erfährt mehr über die Stadtgeschichte und ihre Zeit als Herzogsresidenz. Am Fuß des Schlosses liegt das Gustav-Adolf-Museum, das sich im Renaissancestil erbauten Geleitshaus befindet. Neben einem Großdiorama und zeitgenössisch eingerichtetem Obduktionszimmer werden die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges thematisiert. In der Nähe gelegen das Heinrich-Schütz-Haus, in dem man die Lebenswelt und faszinierende Musik des sächsischen Hofkapellmeisters kennenlernt. Ein weiterer historischer Schatz in der Stadt ist die Novalis-Gedenkstätte mit Gartenpavillon und seine Grabstätte im Stadtpark.

Ausstieg: Weißenfels
Info: weissenfels-erlebnis.de



Historische Geraer Höhler

Im 16. und 17. Jahrhundert entstanden unter der Geraer Altstadt die sogenannten Höhler – unterirdische Bierkeller, in denen Bürger ihr selbstgebrautes Bier lagern durften.

Weil natürliche Felsenkeller fehlten, gruben die findigen Einwohner tiefe Gewölbe in den Untergrund. Über 200 dieser bis zu zehn Meter tiefen Keller bildeten ein weit verzweigtes Labyrinth, das ganzjährig konstante 12 bis 13 Grad bot und damit perfekten Biergenuss sicherte. Mit dem Ende der privaten Braurechte 1871 gerieten die Höhler in Vergessenheit. Erst in den 1980er-Jahren wurden einige wieder freigelegt. Zehn Höhler sind heute miteinander verbunden und können bei Führungen besichtigt werden.

Ausstieg: Gera Hbf
Info: gera.de

Unterirdisches Zeitz und Schloss

Aus der Zeit des Mittelalters zur Bierlagerung stammen die meisten der unter der Altstadt von Zeitz befindlichen Gänge und Gewölbe. Diese kann man unter fachkundiger Führung besichtigen und viele interessante Begebenheiten erfahren. Zeitz-Besucher:innen können das restaurierte Schloss Moritzburg und den angrenzenden Schlosspark erkunden. Im Schloss sind eine historische Ausstellung mit wechselnden Sonderthemen und die historische deutsche Kinderwagensammlung zu sehen. In der historischen Altstadt kann man gemütlich bummeln und so manchen Leckerbissen genießen.

Ausstieg: Zeitz
Info: zeitz.de